

Kohle für die alten Latschen



Der Schulförderverein der Wilhelm-Schussen-Schule sucht abgetragene Schuhe. Wer diese in seinem Schuhschrank hat, kann sie Freitag in den Schulhof bringen. Auch danach können Schuhe gespendet werden. Die Paare gehen an das nachhaltige Fundraising Projekt.

„Helfen Sie mit, und bringen Sie uns Ihre Schuhe.“ Diesen Aufruf hat der Schulförderverein der Wilhelm-Schussen-Schule weitergegeben und freut sich an diesem Freitag auf viele Spender, die noch gut zu gebrauchende Schuhe in den Schulhof bringen. Auch danach können Schuhe gespendet werden. In einen Trinkwasserbrunnen investiert der Verein das Geld, in Spiel- und Lerngeräte und so manches Projekt.

„Machen Sie in Ihrem Schuhschrank Frühjahrsputz, und bringen Sie uns am Freitag ihre gebrauchten, noch tragbaren und paarweise zusammengebundenen Schuhe.“ Dazu ruft [Sandra Welte](#), die Vorsitzende des Schulfördervereins, alle auf und freut sich auf eine rege Teilnahme. Diese Schuhe gehen an das nachhaltige Fundraising Projekt „Shuuz“, von dem der Förderverein hierfür dann Geld bekommt. „Genau wie bei vergleichbaren, auch karitativen Sammelsystemen werden die Schuhe von Shuuz an Kleinhändler in andere Länder verkauft, wo sie eine neue Wertschöpfungskette bilden und viele tausend Arbeitsplätze schaffen“, erklärt die Vorsitzende. Sie freut sich, hier gleich zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. – Geld in die Schulfördervereinskasse zu bekommen und noch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten.

240 Mitglieder hat der Schulförderverein in Kehlen, der in jedem Jahr Projekte an der Schule unterstützt, der Spiel- und Lerngeräte beschafft, die vom jährlichen Etat nicht zu stemmen wären und sich aktiv einbringt, in der Elternarbeit, bei Festen und Veranstaltungen an der Schule. 60 Prozent vom Erlös dieser Schuhaktion fließen in diesen Topf, und 40 Prozent spenden der Verein und seine Mitglieder an die Deutsche Knochenmarkspenderdatei DKMS.

Text und Foto: Helga Wiechert